

14.09.2018

An die Redaktion

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich bitte Sie um Kenntnisnahme der nachfolgenden Pressemitteilung.

### **Koch bei Senioren-Union**

In Berlin regiert die Große Koalition. CDU, FDP und Grüne fanden dort nicht zusammen. In Kiel regiert Ministerpräsident Daniel Günther seit 15 Monaten geräuschlos, aber erfolgreich mit seiner Jamaika-Koalition. Warum das Experiment im Norden klappt, erläutert am Donnerstag, 20. September ab 15.00 Uhr im Rellinger Hof der Vorsitzende der CDU-Mehrheitsfraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Tobias Koch bei der Senioren-Union des Kreises Pinneberg.

Koch ist überzeugt vom Erfolg der Koalition der ungleichen Partner. Voraussetzung dafür sei, in dem Dreierbündnis öffentlich unterschiedlicher Meinung sein zu dürfen und das auch zu kommunizieren. Die drei Regierungspartner seien sehr unterschiedlich, sie hätten aber nicht den Anspruch, eins sein zu wollen. Auseinandersetzungen würden zumeist in den wöchentlichen Jamaika-Runden hinter verschlossenen Türen ausgetragen.

Als Gast des NDR-Sommerinterviews sprach Tobias Koch über bundespolitische Debatten, die Ministerpräsident Daniel Günther angestoßen habe, sowie über die Arbeit im ersten Jahr der Jamaika-Koalition in Kiel. Als wichtige anstehende Aufgabe der Landesregierung „mit CDU- Handschrift“ nannte Koch die neue Landesentwicklungsplanung. Und erläuterte, wie rasch Wohnraum und Gewerbegebietsflächen in den Kommunen geschaffen werden könne.

Das zweite große Thema für 2019 sei die Kita-Finanzierung, die Eltern und Kommunen entlasten und die Qualität verbessern solle. Außerdem stehe im Jahr 2020 die Reform des kommunalen Finanzausgleichs an, durch die sich die zum Teil prekäre Situation in der kommunalen Familie verbessert werden solle.

„Jeder ist uns herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei“, erklärt der einladende Kreisvorsitzende Josef Werner. Im Anschluss an seinen Vortrag steht Tobias Koch in einer Diskussionsrunde Rede und Antwort.

Anlage: Foto Tobias Koch

Josef Werner  
Kreisvorsitzender der Senioren-Union  
Im Kreis Pinneberg